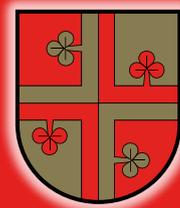


Gemeindeinformation Ottendorf



April 2021

zugestellt durch Post.at

Amtliche Mitteilung

137. Ausgabe

Frühlingserwachen in der Region...

Führungswechsel

Neuer Vorstand bei der Berg-
und Naturwacht Seite 20

„Not-Betrieb“

Kirchliche Feiern sind derzeit
unter gewissen Einschränkungen,
aber zum Glück doch irgendwie möglich. Seite 22

Nachbarschaftshilfe

Kroatien ist zwar kein direktes
Nachbarland, trotzdem war die
Hilfsbereitschaft in der Otten-
dorfer Bevölkerung nach dem
verheerenden Erdbeben Ende
2020 sehr groß. Seite 27



Liebe Gemeindebewohner, liebe Leser der Gemeindeinformation Ottendorf!

Hochinzidenzgebiet?

Seit ungefähr einem Jahr bestimmt die Corona-Pandemie unser Leben. Täglich werden wir mit Coronazahlen konfrontiert. Unzählige Verordnungen, Regelungen und Vorschriften wurden zum Schutze der Gesundheit und zur Eindämmung der Krankheit erlassen und werden aktuell umgesetzt. Das oft versprochene Licht am Ende des Tunnels ist noch immer nicht zu sehen. Viele Fragen sind noch offen und ungeklärt. Die Verzweiflung in der Bevölkerung ist groß, der Unmut steigt.

Zurzeit werden wir von einer Mutation des Virus heimgesucht. Die britische Variante des SARS-CoV-2 machte auch vor dem Gemeindeamt nicht halt. Viele Gemeindevertreter und Gemeindegemitarbeiter wurden von dieser hochansteckenden Variante infiziert. Der Krankheitsverlauf verlief mit leichten Kopfschmerzen, Husten und Schnupfen großteils moderat. Somit mussten einige für 14 Tage in Quarantäne. Der Gemeindegeminebetrieb wurde

trotz Personalmangel aufrechterhalten. Mit Stand 15. März sind 13 Personen im gesamten Gemeindegebiet mit einem positiven Testergebnis in häuslicher Quarantäne. Insgesamt, seit Beginn der Pandemie, wurden 115 Personen (7,4%) mit SARS-CoV-2 infiziert.

Am 12. März hatten wir einen 7-Tagesinzidenz-Wert von 956 auf 100.000 Einwohner hochgerechnet, bei 18 aktiv Infizierten. Der zweithöchste Wert im Bezirk HF. Von Seiten der Behörden gilt ein Gebiet mit einem Wert über 400 als Hochinzidenzgebiet, das wiederum eine behördliche Schließung des Gebietes (Bezirk, Stadt, Gemeinde) zur Folge haben kann. Man darf nur mit Nachweis eines negativen Testergebnisses das Gebiet verlassen oder einreisen. Was bedeutet das für unsere Gemeinde? Wenn sich innerhalb von sieben Tagen im gesamten Gemeindegebiet sieben Personen (z.B. zwei Familien) mit Corona infizieren, erreichen wir einen Wert von 448. Das heißt, wir wären ein Hochinzidenzgebiet. Über die Sinnhaftigkeit dieser Verordnung

bin ich gerne bereit zu diskutieren. Wenn man bedenkt, dass wir im November als Spitze 39 aktiv Infizierte hatten und Gemeinden mit einer ähnlichen Einwohnerzahl wie Ottendorf bis zu 80 Infizierte.

*Wer die Freiheit aufgibt, um Sicherheit zu gewinnen, der wird am Ende beides verlieren.
(Benjamin Franklin)*

Photovoltaikprojekt in Umsetzung

Derzeit laufen die Vorarbeiten für die Errichtung des größten je in Ottendorf errichteten Photovoltaikprojektes. Ab Mai werden



IMPRESSUM: Herausgeber, Eigentümer, Verleger & Redaktion: Gemeindeamt Ottendorf an der Rittschein, 8312 Ottendorf an der Rittschein, Ottendorf 132, Telefon (03114) 2507, www.ottendorf.at, gde@ottendorf.gv.at • **Verantwortlich für den Inhalt:** Bürgermeister Ewald Deimel • **Gestaltung:** Werbe- & Kommunikationsagentur LIDO, Guido Lienhardt, Feldbach, www.werbelido.at • **Druck:** Druckerei Scharmer, Feldbach • **Erscheinungsintervall:** 3x pro Jahr • **Auflage:** 750 Stück • Mit Rücksicht auf die Lesbarkeit der Zeitung wurde auf eine gendgerechte Grammatik verzichtet. Die sprachlichen Bezeichnungen in der männlichen Form, gelten selbstverständlich auch in der weiblichen. Die Leser(innen) werden um Verständnis gebeten.

dann zusätzlich mit allen neu installierten Anlagen 150.000 KWh Sonnenstrom pro Jahr mehr erzeugt und so ein aktiver Beitrag zum Klimaschutz erbracht.

Vorbildliche Hilfsaktion

Am 29. Dezember, so ca. 30 Minuten nach Mittag, war bei uns ein bis dato noch nie dagewesenes Ereignis zu spüren. Es handelte sich um ein Erdbeben, welches einige 100 km weiter südlich in Kroatien verheerende Auswirkungen hatte. Unzählige Gebäude wurden zerstört.

Ausgehend von einigen Initiatoren aus Feldbach entstand eine Hilfsaktion „HELFEN wir HELFEN“. Kurzerhand schloss sich Roswitha Haberl dieser Aktion

an und organisierte mit einigen fleißigen Helfern eine Spendensammlung in Walkersdorf. Schnell machte Roswithas Aufruf die Runde und so kam ein ganzer Kleinlastkraftwagen mit ausgewählten Sach- und Geldspenden zusammen. Herzlichen Dank für die Nächstenliebe und Bereitschaft, Gutes zu tun.

Dienstjubiläum

Wie schnell wohl die Zeit vergeht. Unsere Mitarbeiter Margit Hirmann und Herbert Maierhofer konnten wir vor Kurzem zu ihren 30-jährigen und unserem Amtsleiter Alfred Fasching zu seinem 40-jährigen Dienstjubiläum beglückwünschen. Danke für eure hervorragende Arbeit und Kollegialität.

Ostern

Ostern ist das Fest der Hoffnung, Hoffnung, die auch wir in dieser schwierigen Zeit nicht verlieren dürfen. Freuen wir uns gemeinsam auf ein friedvolles Osterfest und einen schönen Frühling.



*Euer Bürgermeister
Ewald Deimel*

Für Ihre persönlichen Anliegen stehe ich Ihnen gerne in meinen Sprechstunden (donnerstags von 17 bis 19 Uhr sowie nach telefonischer Terminvereinbarung (Tel.: 03114/2507-44) zur Verfügung.

Aus dem Gemeinderat

Voranschlag für das Haushaltsjahr 2021

Der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2021 wurde nach den neuen Richtlinien der VRV 2015 erstellt und vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Gleichzeitig wurde der Mittelfristige Finanzplan 2021 beschlossen, der über das Budgetjahr 2021 hinaus auf fünf Jahre die Orientierung der Haushaltsführung sicherstellen soll.

Der Voranschlag liegt im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht auf bzw. ist auch auf der Gemeindehomepage kundgemacht.

Kassenkredit 2021

Für die Aufnahme eventueller Kassenkredite im Jahr 2021 wurden entsprechende Angebote eingeholt. Die Vergabe erfolgte an die Raiffeisenbank Ilz-Großsteinbach-Riegersburg.

Ehrung von Gemeinderäten außer Dienst

An die nach der letzten Gemeinderatswahl ausgeschiedenen Gemeinderäte Ewald Auner, Gerhard Janisch, Erich Liendl und Thomas Schiefer sprach der Gemeinderat jeweils mit einstimmigem Beschluss Dank und Anerkennung für ihre langjährige, verdienstvolle Tätigkeit für die Gemeinde Ottendorf aus.

Namens des gesamten Gemeinderates überreichten Bürgermeister Ewald Deimel und Vizebürgermeisterin Silvia Schröck Ehrenurkunden mit dem besten Dank für die Verdienste um die Gemeindebevölkerung.

Goldene Ehrennadel der Gemeinde und Ehrendiplom des Landes Steiermarkl

Der Gemeinderat der Gemeinde Ottendorf sprach Alois Flechl für seine 15-jährige Tätigkeit als Gemeinderat und seine 10-jäh-

rige Tätigkeit als Gemeindegassier mit einstimmigen Beschluss Dank und Anerkennung aus.

Für diese außerordentlichen Leistungen um die Geschicke der Gemeinde Ottendorf und der gesamten Gemeindebevölkerung überreichten Bürgermeister Ewald Deimel und Vizebürgermeisterin Silvia Schröck die goldene Ehrennadel der Gemeinde Ottendorf an der Rittschein.

Ebenfalls aus Anlass seines 15-jährigen Jubiläums als Gemeinderat und seines 10-jährigen Jubiläums als Gemeindegassier erhielt Alois Flechl von der Steiermärkischen Landesregierung ein Ehrendiplom für seine hervorragenden Verdienste um das Wohl der Bevölkerung der Gemeinde Ottendorf an der Rittschein überreicht.

Aktuelle Informationen finden Sie auch immer unter www.ottendorf.at

Gemeindehaushalt

Ab dem Haushaltsjahr 2020 haben die Gemeinden das neue Haushaltsrecht auf Basis der Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2015 (VRV 2015) anzu-

wenden. Damit wurde das bisherige kamerale System der Veranschlagung von Einnahmen und Ausgaben in einem ordentlichen und außerordentlichen Haushalt abgelöst. Der Voranschlag

besteht im Wesentlichen aus einem Ergebnisvoranschlag (alle geplanten Erträge und Aufwendungen) und einem Finanzierungsvoranschlag (alle geplanten Ein- und Auszahlungen).

Voranschlag 2021 - Haushaltsübersicht

Ergebnishaushalt

Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	2.069.000
Erträge aus Transfers	684.600
Finanzerträge	600
Summe Erträge	2.754.200
Personalaufwand	736.500
Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	1.245.200
Transferaufwand (laufende Transfers und Kapitaltransfers)	772.900
Finanzaufwand	35.500
Summe Aufwendungen	2.790.100
Saldo Nettoergebnis	-35.900
Entnahmen aus Haushaltsrücklagen	74.400
Zuweisungen an Haushaltsrücklagen	220.000
Summe Haushaltsrücklagen	-145.600
Nettoergebnis	-181.500

Investive Vorhaben 2021

Photovoltaikanlagen auf Gemeindeamt, Bauhof, Feuerwehrhaus, Schulgebäude, Kläranlage	207.000
Notstromversorgung	23.200
Gemeindestraßensanierungen und Parkplätze	124.000
Straßenbeleuchtungserweiterungen	22.400
Baulandbevorratung/Grundkauf	20.000
Kanal- und Wasserleitungserweiterungen	49.900
Sonstige Investitionen	9.000
Gesamt	*) 455.500

Finanzierungshaushalt

OPERATIVE GEBARUNG

Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	2.049.000
Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	608.500
Einzahlungen aus Finanzerträgen	600
Summe Einzahlungen operative Gebarung	2.658.100
Auszahlungen aus Personalaufwand	731.200
Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	726.700
Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	620.400
Auszahlungen aus Finanzaufwand	35.500
Summe Auszahlungen operative Gebarung	2.113.800
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung	544.300

INVESTIVE GEBARUNG

Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	20.000
Einzahlungen aus Kapitaltransfers	207.000
Summe Einzahlungen investive Gebarung	227.000
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	*) 455.500
Auszahlungen aus Kapitaltransfers	152.500
Summe Auszahlungen investive Gebarung	608.000
Saldo (2) Geldfluss aus der investiven Gebarung	-381.000
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1 + 2)	163.300

FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT

Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden	72.000
Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	72.000
Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzschulden	386.000
Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	386.000
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 – 36)	-314.000
Saldo (5) Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung (Saldo 3 + Saldo 4)	-150.700

Stellenausschreibung Ferialpraktikant/innen

Die Gemeinde Ottendorf an der Rittschein wird auch in den Sommerferien 2021 jungen Gemeindegewerksinnen und Gemeindegewerksmännern die Möglichkeit geben, als Ferialpraktikant/innen erste Berufserfahrungen zu sammeln. Die Beschäftigung erfolgt

ausschließlich im Außendienst (Reinigungsarbeiten, Grünraumpflege...).

Schriftliche Bewerbungen sind mit Lebenslauf bis spätestens 14.05.2021 im Gemeindeamt Ottendorf abzugeben.

Informationen für Hundehalter

Hundeanmeldung

Es sind alle Hundehalterinnen/ Hundehalter verpflichtet ihren Vierbeiner, sobald er älter als drei Monate ist, im Gemeindeamt, in der sie ihren Hauptwohnsitz haben, binnen vier Wochen anzumelden.

Erforderliche Unterlagen

Nachweis einer Hundehaftpflichtversicherung, Hundekundenachweis falls erforderlich und Registrierungsnummer des Stammdatensatzes gem. § 24a Abs. 5 Tierschutzgesetz (Heimtierdatenbank).



Hundekundenachweis

Seit Jänner 2013 ist in der Steiermark ein Hundekundenachweis verpflichtend, für jene Hundehalter, die seit 1.1.2013 einen Hund neu angeschafft haben und nicht innerhalb der letzten fünf Jahre zu irgendeinem Zeitraum nachweislich einen Hund gehalten haben.

Hundeabgabe

Die Hundeabgabe beträgt pro Jahr 60 Euro pro Hund.

Ermäßigung

Für Wachhunde (zur Bewachung von land- und forstwirtschaftlichen oder gewerblichen Betrieben, zur Bewachung von Gebäuden, die vom nächstbewohnten Gebäude mehr als 50 Meter entfernt liegen) und für Hunde, die zur Ausübung eines Berufes oder Erwerbes gehalten werden sowie für Hunde mit denen nachweislich ein Kurs „Begleithund I oder II“ oder ein anderer übergeordneter Kurs absolviert wurde, besteht die Möglichkeit, einen Antrag auf Ermäßigung (50 %) zu stellen.

schafflichen oder gewerblichen Betrieben, zur Bewachung von Gebäuden, die vom nächstbewohnten Gebäude mehr als 50 Meter entfernt liegen) und für Hunde, die zur Ausübung eines Berufes oder Erwerbes gehalten werden sowie für Hunde mit denen nachweislich ein Kurs „Begleithund I oder II“ oder ein anderer übergeordneter Kurs absolviert wurde, besteht die Möglichkeit, einen Antrag auf Ermäßigung (50 %) zu stellen.

Kostenlose Hundekotbeutel

Da es auch in der Gemeinde Ottendorf vereinzelt zu Verunreinigungen von Gehwegen

Rasenmähen



In der Gemeinde Ottendorf gibt es keine ortspolizeiliche Verordnung, wann Rasenmähen oder andere lärm erzeugende Arbeiten erlaubt sind. Trotzdem darf aufgrund der bestehenden Gesetzeslage nicht zu jeder Tages- und Nachtzeit Rasen gemäht werden.

Hier eine Empfehlung der Gemeinde:

Um Nachbarschafts- und Anrainerkonflikte zu vermeiden bzw. unnötige Störungen der örtlichen Gemeinschaft von vornherein auszuschließen, wird ersucht, das Rasenmähen und den Betrieb aller Arten von lärm erzeugenden Gerätschaften (Motor- und Kreissägen, Häcksler usw.) mittags von 12 bis 14 Uhr, an Samstagen ab 18 Uhr und an Sonn- und Feiertagen ganztägig zu unterlassen.

Danke für Ihr Verständnis.

und öffentlichen Flächen durch „Hundstrümmel“ kommt, werden allen Haltern von Hunden kostenlose Hundekotbeutel zur Verfügung gestellt.

Die verwendeten Hundekotbeutel sind im Restmüll zu entsorgen. Abzuholen sind die Hundekotbeutel im Gemeindeamt Ottendorf a.d.R.

Befreiung / Zuschuss

Rundfunkgebühren, Fernsprechentgelt, Ökostrompauschale



Bei sozialer und/oder körperlicher Hilfsbedürftigkeit kann eine Befreiung von den Rundfunkgebühren beantragt werden. Auch die Zuschussleistung zum Fernsprechentgelt (ehemals Befreiung von der Telefongrundgebühr) und die Befreiung von der Ökostrompauschale wird über die GIS Gebühren Info Service GmbH durchgeführt.

Der Antragsteller muss volljährig sein und muss an dem Standort, für den er die Befreiung von der Rundfunkgebühr beantragt, seinen Hauptwohnsitz haben. Folgende Personengruppen haben bei geringem Haushalts-Nettoeinkommen grundsätzlich Anspruch auf Befreiung von Rundfunkgebühren/Zuschussleistung zum Fernsprechentgelt: Bezieher von:

- Pflegegeld oder einer vergleichbaren Leistung,
- Leistungen nach pensionsrechtlichen Bestimmungen oder diesen Zuwendungen vergleichbare sonstige wiederkehrende Leistungen versorgungsrechtlicher Art der öffentlichen Hand,
- Leistungen nach dem Arbeitslosenversicherungsgesetz, dem Arbeitsmarkt-förderungsgesetz, oder dem Arbeitsmarktservicegesetz
- Beihilfen nach dem aktuellen Studienförderungsgesetz,
- Beihilfen zum Kinderbetreuungsgeld
- Mindestsicherung oder Leistungen aus sonstigen öffentlichen Mitteln wegen sozialer Hilfsbedürftigkeit sowie

- Gehörlose oder schwer hörbehinderte Personen.

Das Haushalts-Nettoeinkommen ist das Nettoeinkommen aller in einem Haushalt lebenden Personen. Dieses Einkommen darf den gesetzlich vorgeschriebenen Befreiungsrichtsatz nicht überschreiten.

- Haushalt mit einer Person: 1.120,54 Euro
- Haushalt mit zwei Personen: 1.767,76 Euro
- Erhöhung für jede weitere Person im Haushalt 172,89 Euro

Übersteigt das Nettoeinkommen die maßgeblichen Betragsgrenzen, kann der Antragsteller folgende abzugsfähige Ausgaben geltend machen:

- Hauptmietzins einschließlich der Betriebskosten im Sinne des Mietrechtsgesetzes, wobei eine gewährte Mietzinsbeihilfe/Wohnunterstützung anzurechnen ist.
- Anerkannte außergewöhnliche Belastungen im Sinne des aktuellen Einkommenssteuergesetzes (Einkommenssteuerbescheid).
- 24-Stunden Betreuung; monatliche Kosten für die 24h-Betreuung, vermindert um den Zuschuss des Sozialministerium-Service.

Anträge sowie weitere Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt Ottendorf oder im Internet unter www.gis.at

Zu verkaufen!

Container beim ehemaligen Bauhof

Die Gemeinde Ottendorf verkauft die beiden gebrauchten Container beim ehemaligen Bauhof in Ottendorf.

1 x Mannschaftscontainer isoliert, mit einer Größe von 3 m x 2,45 m x 2,50 m Höhe inklusive Küche, Regal, Tisch und drei Sessel

1 x Lagercontainer mit einer Größe von 3 m x 2,45 m x 2,50 m Höhe

Eine Besichtigung ist jederzeit möglich. Die Container müssen vom Käufer demontiert und abgeholt werden! Weitere Infos im Gemeindeamt Ottendorf a.d.R., Tel. 03114/2507.

Die Abgabe eines Angebotes in einem geschlossenen Kuvert ist bis spätestens 9. April 2021, 12:00 Uhr im Gemeindeamt Ottendorf möglich.



Mengenbegrenzungen ASZ Rittscheintal

Aus gegebenen Anlass wird auf die Mengenbegrenzungen bei Sperrmüll, Altholz, Bauschutt, Eternit- und Gipskartonplatten hingewiesen.

Es werden nur Kleinmengen von ca. 200 kg pro Haushalt übernommen. Bei den künstlichen Mineralfasern (Gefährlicher Abfall) ist die Beschränkung ein Müllsack.

Beim Grün- und Strauchschnitt ein PKW-Anhänger oder eine Traktorkippmulde (ca. 2 m³). Große Traktoranhängerfuhrer, die in letzter Zeit stark zugenommen haben, werden künftig nicht mehr übernommen.

Für diese Großmengen ist ein professionelles Entsorgungsunternehmen vom Abfallbesitzer auf seine Rechnung zu beauftragen.

Ab 2021 gelten folgende Regeln für die Abgabe von Abfällen im ASZ:

- Die Abfälle müssen vorgetrennt sein, damit wiederverwertbare Stoffe und Materialien verwertet werden können.
- Den Restmüll zuhause über die schwarze Tonne entsorgen, nicht über das Altstoffsammelzentrum (ASZ).
- Im ASZ bitte auf die Beschilderungen achten, damit die Trennung funktioniert.
- Sperrmüll wird nur in Haushaltungsmengen – maximal 200 kg übernommen. Große Anhänger mit gemischten Abfällen werden nicht übernommen. Hierfür bitte (z.B. bei Abbrucharbeiten bzw. großen Entrümpelungen) einen Entsorger (Müllex, Säubermacher) kontaktieren.
- Firmenspezifische Abfälle (Gewerbemüll) – außer Karton – werden nicht übernommen. Firmen müssen ihren Gewerbemüll selber über einen Entsorger entsorgen.



Foto: ASZ Rittscheintal

Altglas richtig sammeln

Glas ist nicht gleich Glas: Verpackungsglas (Flaschen, Schraubgläser) und Nichtverpackungsglas (Trinkgläser, Bleikristallglas, Glaskochgeschirr, Cerankochfelder, Fensterscheiben, Spiegelglas) sind chemisch unterschiedlich zusammengesetzt, bzw. haben teils auch unterschiedliche Schmelzpunkte. Aus diesem Grund wird Verpackungsglas getrennt als Weiß- und Buntglas über die etablierten Glascontainer gesammelt.



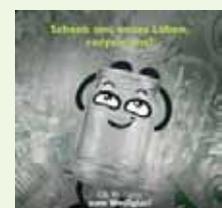
Eine Sammlung von Flachglas, wie etwa Fensterscheiben oder Autoscheiben ist nur über die Altstoffsammelzentren möglich. In Österreich gibt es dazu geeignete Betriebs- und Verwertungsstrukturen. Trinkgläser, Glühbirnen, Glaskochgeschirr, Keramik, Vasen und Spiegelglas sind nicht für ein Recycling geeignet und müssen als Rest- oder Sperrmüll entsorgt werden.



Damit die Sammlung von Verpackungsglas reibungslos funktioniert, gilt es Folgendes zu beachten:

- Ungefärbtes Verpackungsglas zum Weißglas, gefärbtes Verpackungsglas zum Buntglas. Bereits geringfügig durchgefärbtes Glas zum Buntglas!
- Bitte achten Sie auf Ruhezeiten (20 bis 7 Uhr) und entsorgen Sie Ihr Altglas rücksichtsvoll und leise. Danke!
- Schraubverschlüsse, Deckel: so das möglich ist, bitte runter! Etiketten stören hingegen nicht!
- Pfandflaschen immer zurück zum Handel bringen! Diese können ca. 60 mal wiederbefüllt werden.

DANKE für Ihre Teilnahme an einer recyclinggerechten Getrennsammlung zum Nutzen unserer Umwelt!



SILC-Erhebung der Statistik Austria

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Die Ergebnisse von SILC liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich. Es ist dabei wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Die Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen) wird jährlich durchgeführt. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistikverordnung des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010 idgF), eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EU-Verordnung 2019/1700) sowie weitere ausführende europäische Verordnungen im Bereich Einkommen und Lebensbedingungen.

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte

in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von Februar bis Juli 2021 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend



ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeu-

tung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein über 15,- Euro.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria
Guglgasse 13, 1110 Wien
Tel.: +43 1 711 28-8338
(werktags Mo.-Fr. 9:00-15:00 Uhr)

E-Mail:
erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at

Internet: www.statistik.at/silcinfo



Renate Plesch-Maierhofer ● messen
● beraten
● handeln
● balance

Energie
Die Lust am Leben

„Es ist die Gesundheit, die der wahre Reichtum ist, nicht Gold- oder Silberstücke.“
Mahatma. Gandhi

Meine Angebote zum 10 Jahres-Jubiläum sind auch als Geschenkgutschein erhältlich.



Schulstraße 33, 8301 Kainbach | 0664 994 14 27 | renate.plesch-maierhofer@gmx.at | www.energie-die-lust-am-leben.at

www.kraeuterhoehle.at

Neuigkeiten aus Katharina's Kräuterhöhle



~ Tausendschön ~

Ein Köpfchen mit weißen Strahlen, so kann es Wiesen anmalen. So klein und fein, läutet es den Frühling ein.

Einem jeden Kind ist es bekannt, auch auf Erwachsene wirkt es recht charmant.

Diese kleine Pflanze ist nicht nur schön anzuschauen, ihr kann man noch viel mehr zutrauen.

Bellis perennis wird es im Lateinischen genannt, auch ist es als Arnika der Kinder bekannt.

Wegen seiner Schleimstoffe wird es gegen Husten und Erkältung angewendet, zusammen mit Maiwipferl in Zucker angesetzt wird kein einziger Tropfen davon verschwendet.

Es hilft bei Insektenstichen und Hautproblemen, als Tee oder

Tinktur kann man es auch einnehmen. Gemixt mit Brennesel, Löwenzahn und Pfefferminz, zaubern wir uns zwar keinen Prinz', zusammen aber helfen sie, und das ist keine Neuigkeit, gegen die alljährliche Frühjahrs-müdigkeit.

Mit den Inhaltsstoffen Kalzium, Magnesium sowie Vitamin A, C und E, findet es deshalb auch Verwendung in unserer Küche. Als kandierte Blümchen oder Karpnersatz ist es schnell weg, ratz fatz.

Das Pflänzchen habt ihr mittlerweile wohl erraten, es ist das Gänseblümchen und wächst in jedem Garten.

Im Infokasten finden Sie noch ein Rezept, das euch dann hoffentlich auch schmeckt.

Katharina Gosch

Weitere Informationen und Termine gibt es unter
www.kraeuterhoehle.at
bzw. auf **Facebook Katharina's Kräuterhöhle**.

Frühlingsuppe:

- 100 g Frühlingskräuter (zB Gänseblümchen, Vogelmie, Gundelrebe, Löwenzahnblätter und Blüten, Giersch, Taubnessel, Knoblauchrauke, Bärlauch, Schafgarbe)
- 1 Zwiebel
- 80 g Kartoffel
- 20 g Butter
- 1 L Gemüsebrühe
- 125 ml Schlagobers
- Salz, Pfeffer



Zwiebel fein hacken und mit gewürfelten Kartoffeln in Butter anschwitzen, mit Gemüsesuppe aufgießen so lange köcheln lassen, bis die Kartoffel weich sind.

Gehackte Kräuter hinzugeben, kurz aufkochen lassen und sofort pürieren.

Schlagobers hinzugeben und noch einmal aufschäumen, in den Teller gießen und genießen.

Wichtiger Hinweis: Allfällige in diesem Beitrag angeführten möglichen Heilwirkungen von Pflanzen und deren Zubereitungen sowie Informationen aus der Volksheilkunde sind nicht als ärztliche Handlungsempfehlungen zu verstehen und ersetzen keinesfalls die fachliche Beratung durch einen Arzt oder Apotheker. Wer gegen eine Zutat allergisch ist, darf diese nicht verwenden.

Ordination Dr. Ernst



Antigentests in der Ordination

Wir führen in der Ordination täglich, wenn erforderlich, Corona-Antigentests durch, die über eine akute Infektion Auskunft geben. Bei positivem Ergebnis schließen wir nach Möglichkeit den PCR-Test an. Um jedwede Ansteckung zu verhindern werden diese Tests im Freien im Innenhof oder, wenn erforderlich, auch im Auto durchgeführt.

ACHTUNG:
Ordinationszutritt weiterhin nur über den Innenhof nach strengen Vorgaben möglich.

Bitte halten Sie sich an die entsprechenden Anweisungen: Anläuten, Händedesinfektion, Mund-Nasenschutz tragen, Temperaturkontrolle. Sie werden von unseren MitarbeiterInnen abgeholt, informiert und weiterbegleitet, da sich nur eine begrenzte Anzahl von Personen in der Ordination aufhalten darf.

Corona-Impfung in der Ordination Dr. Ernst

Seit dem 1. Februar 2021 können sich alle Personen über 16 Jahre mit Hauptwohnsitz in der Steiermark für eine COVID-19-Schutzimpfung voranmelden.

Steirerinnen und Steirer, die über 80 Jahre alt sind (Jahrgang 1941 und älter), haben neben der Online-Anmeldung (diese kann auch von einer Vertrauensperson - Angehörige, Nachbarn, Hausarzt etc. - durchgeführt werden) noch die Möglichkeit, sich telefonisch an ihr Gemeindeamt zu wenden und sich mit Unterstützung der Gemeinde anzumelden.

Anmeldungen sind immer noch möglich, die Reihung erfolgt nach den Kriterien der Impfstrategie des Landes unabhängig vom Zeitpunkt der Anmeldung. Die

erste Teilimpfung wurde bereits am 5.3. 2021 an die über 85-Jährigen verabreicht, die zweite Teilimpfung erfolgt am 26.3.2021. Für alle über 80-Jährigen ist die Impfung dann im April geplant, die Einladungen werden schriftlich ergehen.

Zeckenimpfaktion 2021

Es hat die Zeckensaison bereits begonnen und Sie sind eingeladen, nicht auf Ihre Zeckenimpfung zu vergessen.

Die Frühsommer-Meningo-Enzephalitis, kurz FSME genannt, wird durch Viren verursacht. Die Zecken sind Überträger dieser Viren. Die Grundimmunisierung besteht aus drei Teilimpfungen, Auffrischungsimpfungen sind alle drei Jahre bzw. fünf Jahre notwendig.

Die FSME-Impfaktion 2021 findet vom 01.02. bis 31.08.2021 statt. Der Impfstoff ist in diesem Zeitraum verbilligt. Die meisten Krankenkassen gewähren einen Impfkostenzuschuss. Dieser jeweilige Zuschuss wird in unserer Ordination direkt mit der jeweiligen Gesundheitskasse verrechnet.

Die Impfung ist jeweils zu den Ordinationszeiten möglich, wir bitten jedoch um Voranmeldung. Weitere Informationen unter: www.zecken.at

Impfung gegen Pneumokokken

Die Impfung wird für Erwachsene ab dem vollendeten 60. Lebensjahr empfohlen, da das Risiko für schwere Pneumokokken-Erkrankungen, wie z.B. eine Lungenentzündung, ab diesem Alter deutlich ansteigt. Zusätzlich erhöht sich das Risiko auch bei Personen, bei denen Umstände wie Rauchen, Alkoholabusus, Bluthochdruck etc. vorliegen. In

Die Pandemie bestimmt leider noch immer unseren Alltag und unser Berufsleben, somit auch unseren Ordinationsablauf. Wir in der Ordination sind für alle Ihre Anliegen, Erkrankungen, Gesundheitsfragen zu den gewohnten Ordinationszeiten und darüber hinaus erreichbar und verfügbar.

Ordinationszeit
Di, Do, Fr: 7.30 bis 12 Uhr

Mi: 15 bis 19 Uhr
Sa: 7.30 bis 10 Uhr

Darüberhinaus Termine nach telefonischer Vereinbarung

Telefon Ordination:
03114 20844 oder
0664 4132763

Bitte Medikamente telefonisch oder per e-mail immer einen Tag im Voraus bestellen

e-mail: ordination@dr-ernst.at

Bestellung per Telefon zu den empfohlenen Zeiten:

Mo: 8.30 bis 10.30 Uhr
Di, Mi, Do, Fr: 12 bis 14 Uhr

Abholung ab darauffolgenden Tag möglich.

diesen Fällen ist eine Impfung daher bereits ab dem 51. Lebensjahr empfohlen. Für Personen aller Altersgruppen mit erhöhtem Risiko (siehe oben) ist die Impfung besonders dringend empfohlen.

Für gesunde Erwachsene ab dem vollendeten 60. Lebensjahr und für Personen mit erhöhtem und hohem Risiko entsprechend früher ist eine zweiteilige Impfung empfohlen, um eine möglichst breite Schutzwirkung zu erzielen: in einem entsprechenden Abstand werden zwei verschiedene Impfstoffe verabreicht. Ob weitere Auffrischungen erforderlich sind, wird im Einzelfall auf Basis der persönlichen Gesundheitssituation entschieden.

Zusammenhalt verbindet - Blutspenden auch!

Um Menschen, die unsere Hilfe am nötigsten brauchen, mit dem Notfallmedikament Nummer 1 versorgen zu können, sind wir auf den Zusammenhalt aller angewiesen! Die kühleren Monate sind bald vorbei.

Unverändert bleibt aber, dass in der Steiermark, egal zu welcher Jahreszeit, circa 4.200 Blutkonserven pro Monat dringend gebraucht werden.

Ein Autounfall, eine chronische Erkrankung, eine Unachtsamkeit im Haushalt - all diese Dinge können dazu führen, dass wir auf eine Blutkonserve angewiesen sind.

Zuletzt fielen viele Blutspendetermine bei Firmenpartnern durch Home-Office-Regelungen und striktere Zugangsbeschränkungen weg. Aber auch bedingt durch aktuelle Covid-19-Schutzmaßnahmen, wie das Einschränken der Sozialkontakte, bleiben viele Blutspender/innen aus. Dabei zählt Blutspenden als lebensrettende Maßnahme und verbindet Menschen auf eine ganz besondere Art und Weise.

Kommen Sie gemeinsam mit Personen aus dem eigenen Haushalt zur Blutspende, denn Zusammenhalt verbindet - Blutspenden auch.

Blutspendeaktion in Ottendorf

Am Mittwoch, den **7. April 2021** von 16 - 19 Uhr im Turnsaal Ottendorf (bei Volksschule)



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ
STEIERMARK

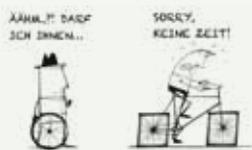
Aus Liebe zum Menschen.



#blutverbindet
**FAMILIE VERBINDET.
BLUTSPENDEN AUCH.**

RUHIG BLUT! 
Höchste Hygiene & Sicherheit zu Zeiten von Covid-19!

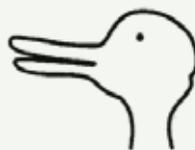
Mind-Body-Medizin | Yoga | Entspannung & Achtsamkeit



Tipp für gute Laune: Mache einer Person ein Kompliment, ohne dass sie damit rechnet. Oder lächle einen fremden Menschen ganz bewusst an. Beobachte, was passiert - mit deinem Gegenüber und mit dir!

Alle Termine und Informationen zu meinen Kursen findest du unter www.silent-motion.at.

Ich freu mich auf dich!



Wir sind oft gestresst, weil wir die Welt mit anderen Augen sehen als unser Gegenüber. Was siehst du? Einen Hasen? Eine Ente? Beides?

Wusstest du, dass Yoga aufgrund zahlreicher positiver Wirkungen auf Körper und Psyche mittlerweile von vielen Ärzten empfohlen wird? Und auch, dass die deutsche Fußball-Nationalmannschaft bereits seit 2006 von einem Yogalehrer betreut wird?

„Mein Weg zu einem glücklichen Leben? Dankbar sein. Jeden Tag aufs Neue.“

Mind-Body-Medizin:
10 Wochen (Online)-Kurs

Was dich erwartet? Alltagstaugliche Methoden und Tipps rund um

- Stressbewältigung
- Bewegung & Sport
- Ernährung
- Entspannung & Achtsamkeit





Liebe Leser!

Kein Fest ist stärker in der Lebenskultur des Vulkanlandes verankert als das Osterfest! Sowohl als zentrales christliches Fest, wie auch als wichtiger Eckpfeiler im Jahreskreis.

Ostern ist ein Fest, das uns den Wert der einfachen Dinge im Leben vor Augen führt. Bei der gemeinsamen Osterjause genießen wir Schinken, Osterbrot, Eier, Kren,... Kein umfangreiches, raffiniert zubereitetes Menü, aber maximale Wertschätzung für hochwertige Lebensmittel. Zu 100% in der Region gewachsen und hergestellt. Auch das Ostereiersuchen, das Osterfeuer, der Osterkorb bestechen durch das einfache und schlichte.

Vielleicht können wir gerade das von Ostern lernen: Die schönsten Dinge sind oft die einfachsten! Ein Spaziergang mit einem geliebten Menschen durch den frisch ergrünenden Lebensraum, ein Nachmittag im Wald mit den Kindern, ein gutes Glas Wein mit den Nachbarn, das erste Radieschen aus dem eigenen Garten.

Wir wünschen Ihnen frohe Ostern und viel Freude beim Entdecken der einfachen Kostbarkeiten im Steirischen Vulkanland!

Ihr Vulkanland-Team



Förderungen von Bund und Land ab sofort abrufbar

Das Land Steiermark und der Bund veröffentlichten ihre Förderprogramme: Energie-Förderungen für Private 2021.

Was wird gefördert?

- Für die Umstellung von Öl, Kohle oder Gas auf ein klimafreundliches Heizsystem gibt es vom Bund max. 5.000 Euro („Raus-aus-Öl“-Bonus“) und vom Land Stmk. max. 3.600 Euro.
- Thermische Solaranlagen werden vom Bund mit max. 700 Euro gefördert und vom Land Stmk. mit max. 150 Euro/m².
- Gefördert werden ebenso die Errichtung von Photovoltaikanlagen. 250 Euro/kWp werden vom Bund zur Verfügung gestellt.
- Eine attraktive Fördermöglichkeit besteht für die thermische Sanierung: Max. 6.000 Euro pro Antrag fördert der Bund im Rahmen der Sanierungsoffensive. Vom Land gibt es zusätzlich einen 15 %igen Direktzuschuss oder einen 30%igen Annuitätenzuschuss.

Die Landesförderungen sind mit den Bundesförderungen (z.B. Raus aus Öl) kombinierbar.

Nähere Informationen erhalten Sie bei der Lokalen Energieagentur - LEA GmbH unter der Telefonnummer 03152/8575-500 bzw. office@lea.at.

Energie-Förderungen der Gemeinde Ottendorf a.d.R.

Solaranlagen

Für Warmwasserbereitung pro m² Kollektorfläche 30 Euro, jedoch maximal 200 Euro pro Anlage

Bei Heizungseinbindung (Mindestkollektorfläche 15 m²) 300 Euro

Photovoltaikanlage

Sockelförderung ab 2 kWp, 250 Euro Fixbetrag

Jedes weitere kWp mit 50 Euro je kWp

jedoch maximal 500 Euro je Gesamtanlage

Biomasse-Heizungsanlagen

Hackschnitzel- oder Pelletsanlage, 300 Euro je Anlage

Scheitholzgebläsekessel mit Pufferspeicher, 200 Euro je Anlage



Energie-Förderungen für Private 2021

Stand: 10.02.2021

Photovoltaik	
<p>Bund: KliEn-Förderung 250 Euro/kWp für 0 bis 10 kWp 200 Euro/kWp für jedes weitere kWp zwischen > 10-20 kWp 150 Euro/kWp für jedes weitere kWp > 20 kWp bis 50 kWp Gültig für Förderungsanträge bis 31.12.2022, weitere Informationen: www.pv.klimafonds.gv.at</p>	
Thermische Solaranlagen	
<p>Land Stmk.: bis 10 m²: max. € 150/m² für jeden weiteren m²: max. € 100</p>	<p>Bund: max. € 700 Die Kombination mit der Landesförderung ist möglich.</p>
Holzheizungen	
<p>Land Stmk.: <u>Umstieg von Öl/Gas/Kohle-Allesbrenner/Strom auf Scheitholz oder Kombikessel:</u> max. € 2.000, Zuschläge möglich</p> <p><u>Umstieg von Öl/Gas/Kohle-Allesbrenner/Strom auf Pellets oder Hackschnitzel:</u> max. € 3.600, Zuschläge möglich</p>	<p>Bund: <u>Umstieg von Öl/Gas/Kohle-Allesbrenner/Strom auf Scheitholz, Pellets, Hackschnitzel:</u> (Raus-aus- und Gas) max. € 5.000</p> <p><u>Umstieg von einer alten Holzheizung auf Pellets oder Hackschnitzel:</u> max. € 800 Pelletkaminöfen: € 500 Die Kombination mit der Landesförderung ist möglich.</p>
Wärmepumpen	
<p>Land Stmk.: <u>Umstieg von Öl/Gas/Kohle-Allesbrenner/Strom auf Erd- oder Grundwasserwärmepumpen:</u> max. € 3.600</p> <p><u>Luftwärmepumpe:</u> Max. € 1.000 Zuschlag für PV-Anlage € 500 möglich</p>	<p>Bund: <u>Umstieg von Öl/Gas/Kohle-Allesbrenner/Strom auf Wärmepumpen:</u> (Raus-aus- und Gas) max. € 5.000 Die Kombination mit der Landesförderung ist möglich.</p>
Thermische Sanierung	
<p>Land Stmk.: <u>Kleine Sanierung:</u> 15 %iger Annuitätenzuschuss</p> <p><u>Umfassende, energetische Sanierung:</u> 30 %iger Annuitätenzuschuss oder 15 %iger Direktzuschuss</p>	<p>Bund: Umfass. San. „klimaaktiv Standard“: max. €6.000 Umfass. San. „guter Standard“: max. € 5.000 Teilsanierung 40%: max. € 4.000 Einzelbauteilsanierung: max. € 2.000 Die Kombination mit der Landesförderung ist möglich.</p>
Nah- und Fernwärmeeanschluss	
<p>Land Stmk.: <u>Anschluss an Nah-/Fernwärme:</u> max. € 1.400 Förderung gilt auch bei Neubau!</p>	<p>Bund: <u>Umstieg von Öl/Gas/Kohle-Allesbrenner/Strom auf Nah- und Fernwärme:</u> (Raus-aus- und Gas) max. € 5.000 Die Kombination mit der Landesförderung ist möglich.</p>



Als Einreichstelle und für nähere Informationen steht das Team der Lokalen Energieagentur – LEA zur Verfügung: Auersbach 130, 8330 Feldbach, Telefon 03152/8575-500, www.lea.at.



Bunte Wies'n wie früher

Die Gemeinde Ottendorf an der Rittschein macht mit und blüht auf

Mit Wiesenmargerite & Co geht die Aktion Wildblumen - eine steirische Erfolgsgeschichte - in die nächste Runde. Ziel der Aktion sind Blühflächen und Wildblumenwiesen als wichtiger Lebensraum unserer Wildtiere und Balsam für unsere Seele.

Nahrungsquelle, Brutplatz, Kinderstube, Hochzeitsplatz, Versteck - fast alle unsere heimischen Wildtiere benötigen im Laufe ihres Lebens bunte Wie-

sen. So sind Wiesenhummer, Feldlerche oder Rehkitz neben vielen anderen Arten auf den ursprünglichen Reichtum an Gräsern, Kräutern und Blumen angewiesen.

Verschwinden solche Wiesen, verschwinden auch viele Insekten und zahlreiche Wildtiere haben keine Lebensgrundlage mehr.

Um hier eine bunte und nachhaltige Pflanzenvielfalt mit reichlichem Nektar- und Pollenangebot

zu fördern, setzt man wieder auf robuste und heimische Wildblumenarten.

Die Gemeinde Ottendorf a.d.R. beteiligt sich auch in diesem Jahr an der Aktion des Naturschutzbundes Steiermark und hat Wildblumen bestellt.

Voraussichtlich ab Mitte April haben GemeindegängerInnen die Möglichkeit, solange der Vorrat reicht, sich Wildblumen gratis abzuholen. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.






KRANKENTRANSPORTE
Ob Ambulanz, Strahlentherapie, Dialyse, Chemotherapie oder Physiotherapie:
Unsere langjährige Erfahrung im Bereich Krankentransporte garantiert einen reibungslosen Ablauf!

EINKAUFSTAXI
Einkaufsfahrten, Bankbesuche, Arztbesuche, Abhol- & Rückbringdienst
(zur Tagessätze für Senioren in Markt Hartmannsdorf)

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie schöne und erholsame Osterfeiertage und Gottes Segen!



fragollo-reisen GmbH & Co KG
Ded 60, 8311 Markt Hartmannsdorf | office@fragollo-reisen.at
Tel: 03114-5150 | www.fragollo-reisen.at

Druck- und Fotokosten vorbehalten

MIT UNTERSTÜTZUNG VON LAND STEIERMARK UND EUROPÄISCHER UNION



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Brauchen wir die EU überhaupt?

Die sanfte Macht Europa! (Teil 1)

Allen Krisen zum Trotz hat sich die EU zum globalen Taktgeber entwickelt. Ihre Ideen von Recht und Regeln werden rund um die Erde zur Norm. Ist sie das Model für das 21. Jahrhundert?

Im Kosmos der Karikaturen ist Europa Schnecke oder Hydra, Schlangengrube, Saustall. Die EU kann kranker Mann sein, Greisin im Rollstuhl, eine traurige Frau. Es gibt Europa als Ballon, dem die Luft ausgeht, als entgleister Zug, als sinkendes Schiff, als Jumbojet, zu groß für jede Landebahn. Der Kontinent wurde als ödes Gebirge aus lauter EU-Gipfeln ins Bild gesetzt, als Müllhalde aus Aktenordnern, als vergiftetes Schlaraffenland, in dem die Milch- und Weinseen schwappen. Europa als Karikatur – ist Kartenhaus, Bruchbude, brennende Hütte, immer Ruine. Der Gedanke, dass die Europäische Union in Wahrheit eine Weltmacht ist, kommt den Zeichner nie.

Gleich mehrere Male stand die EU in den vergangenen zehn, zwölf Jahren so nah am Abgrund, dass der Absturz unausweichlich schien. Die große Finanzkrise 2007 und 2008 wurde zur Griechenlandkrise und zu einer europäischen Staatsschuldenkrise. Zweifel an der Grundkonstruktion des Staatenbundes wurden laut, nicht nur vorgetragen von den neuen Populisten, die nun in allen Ländern auf den Plan traten. Aus Finanzkrisen wurden Sinnkrisen, aus Flüchtlingskrisen wurden Existenzkrisen. Die Entscheidung der Briten, die EU zu verlassen, wirkte 2016 nur wie der letzte Nagel im Sargdeckel eines historischen Experiments, mit dem die Völker Europas nie zu fremdeln aufgehört hatten. Dass sich die Lage beruhigt hat liegt nicht zuletzt daran, dass der Brexit die EU, in dem er sie nicht zer-

stören konnte, fürs Erste gerettet hat. Der Londoner Zirkus, das Hin und Her der Brüsseler Verhandlungen hatten auch den Effekt, dass vielen Europäern vielleicht zum ersten Mal klar wurde, wie engmaschig ihre Länder in der EU miteinander verstrickt sind.

War es vor dem Brexit so, dass vielen Europäern das Gefühl für die Abläufe des Brüsseler Machtspiels fehlte, hat sich seither ein politischer Bildungsschub ereignet.

Gefangen in der Erzählung vom Abstieg Europas, machen sich heute viele Europäer Sorgen um die Zukunft – und falsche Vorstellungen von den realen Kräfteverhältnissen der Welt der Gegenwart. Die EU ist nicht mickrig und unbedeutend, sondern das ganze Gegenteil: ein Gigant, der das Leben auf Erden entscheidend mitgestaltet. Die EU der 27 zählt nach allen Kriterien immer zu den Top drei in der Welt, ist auf vielen Feldern die Nummer eins vor den USA und kann in vielen Belangen auch China noch auf Jahrzehnte hinaus übertreffen.

Nicht China, sondern Europa ist der größte Partner des aufstrebenden afrikanischen Kontinents, und zwar mit Abstand. Ein Drittel aller afrikanischen Exporte geht in die EU, 40 Prozent der in Afrika getätigten Investitionen von Ausländern stammen aus der EU. Investoren aus den 27 EU-Ländern waren im Jahr 2017 mit 222 Milliarden Euro in Afrika engagiert, Amerikaner nur mit 42 Milliarden, Chinesen mit 38 Milliarden.

Täglich geschehen rund um den Globus wundersame Dinge, von denen die meisten Europäer nichts ahnen. Technikkonzerne in Kalifornien bauen Geräte nach EU-Vorschriften. Kakaoproduzenten in Ghana und Ecuador krepeln ihre Betriebe um, da-



**UNSER
EUROPA
UNSERE
GEM*INDE**

mit sie europäische Normen erfüllen. In Argentinien, Israel und Russland berufen sich Kläger gegen Internetfirmen auf das in Europa formulierte „Recht auf Vergessenwerden“. Regionale Staatenbünde in Südamerika organisieren sich nach dem Vorbild der EU. In Europa verfasste Gesetze werden in Ländern rund um die Welt fast wortgleich in dortiges nationales Recht übernommen.

Die Europäische Union wird auf Dauer – und mit Dauer sind Jahre und Jahrzehnte gemeint – daran gemessen werden, ob sie ihre Ziele erreicht, und sie nimmt sich ja immer nur Großes vor: Frieden bewahren, Weltklima retten, Naturzerstörung beenden, Menschen schützen, Wohlstand mehren, Leben verbessern, Glück suchen. Die meisten Europäer finden das so selbstverständlich und können die schönen Reden kaum mehr hören. So geraten sie in Gefahr, nicht mehr zu sehen, was der Rest der Welt spielend erkennt: dass es gelungen ist, einen ganzen Kontinent, auf dem sich die Menschen jahrhundertlang zerfleischten, zu einem Model für das 21. Jahrhundert zu machen. Viel mehr Weltmacht geht nicht.

Alle Fragen und Informationen zu Europa beantwortet bzw. gibt gerne

**Euer Europa-Gemeinderat
Bernd Wenzel**

Bei uns ist immer was los

...und die Kinder dürfen sich dabei entfalten und ihre Stärken ausleben. Mit allen Sinnen durften wir den Winter erfahren. Im Garten ging es auch zum Bob fahren und wir fanden Eis zum Experimentieren. Auch den Wald haben wir uns im Winter angeschaut, wie still es dort ist um diese Jahreszeit.

Dann wurde es bunt in unseren Gruppen, wir bereiteten uns auf den Fasching vor. Mit vielen Farben schmückten wir die Räume und wir spürten, dass uns die Farben gut tun. Wir sind voller Vorfreude auf den Frühling. Mit lustigen Spielen, Liedern und Tänzen feierten wir den Fasching. Beim Konfetti-

fest oder beim Schlafmützentag hatten wir eine Menge Spaß am Rosenmontag. Bei frisch gebackenen Krapfen schmeckte die Jause besonders fein. Am Faschingsdienstag gab es kunterbunte Maskierungen und es wurde laut und lustig.

Gemeinsam mit den Kindern stimmen wir uns ein auf die Fastenzeit. Am Aschermittwoch haben wir den Fasching verschwinden lassen und die Kinder mit einem Aschenkreuz gesegnet. Bräuche und Rituale sind uns sehr wichtig, die Kinder sollen erfahren warum wir Feste wie Ostern, Weihnachten... feiern. Im Alltag fließen die Geschichten von Jesus mit ein und die Os-

tergeschichte wird kindgerecht erarbeitet. Gemeinsam entdecken wir was die Ostersymbole zu bedeuten haben und welche es gibt.

Wir freuen uns sehr auf den Frühling und die warmen Sonnenstunden. Sie geben uns Kraft in dieser unsicheren Zeit. Wir versuchen jeden Tag den Kindern auch im Kindergartenalltag viel Normalität zu geben und sie durch den Zusammenhalt zu stärken.

Wir wünschen allen Bewohnern von Ottendorf einen wunderbaren Frühling mit vielen neuen Abenteuern und glücklichen Momenten.

Euer stets um die Kinder bemühtes Kindergartenteam.





Ein buntes Sackerl fürs Essen

Der Breitenfelderhof zur Riegersburg bietet im Lockdown Speisen zum Abholen an. Und dafür brauchen die Gäste natürlich ein Sackerl – aus Papier versteht sich. Im Frühjahr begann die Tochter der Wirte die Sackerln kreativ zu gestalten, bald machten ihre KindergartenfreundInnen mit und heute auch die Tageskinder von Lydia.



Als mich vor ein paar Wochen im Lockdown light Thomas Zalud fragte, ob auch wir Sackerl für den Lieferservice gestalten wollen, war ich gleich hin und weg. Ebenso die Eltern meiner Tageskinder. Zum einen, weil alle Kinder bei mir unglaublich gerne und viel malen und basteln. Und zum anderen hatte ich so die Möglichkeit, die verschiedensten Materialien auf einmal anzubieten und die Kinder einfach machen zu lassen.



Unser Marco, der von allen Kindern geliebt wird – weil er, sofern er zuhause ist, Geschichten vorliest oder Türme baut oder einfach nur mal in den Arm nimmt, ist Kochlehrling im Breitenfelderhof. Er bringt uns Sackerlnachschub oder nimmt die fertigen Sackerl wieder zur Arbeit mit.

Glitzer, Sticker, Stempel und Farbe

Bei uns zuhause sind sämtliche Materialien für die Kinder frei zugänglich. Sie können also zwischen Buntstiften, Filzstiften, Fingerfarben, Stempel, Sticker, Glitzer, Kleber und Filz, Federn, Servietten, Ausmalbilder und vielem mehr wählen. Wir machten bereits Fußab-

drücke auf Papier, die wir dann ausschnitten, auf die Sackerln klebten und die Sackerln werden nach Lust und Laune bemalt oder mit Sticker beklebt.

Es vergeht kein Tag, an dem die Kinder nicht wenigstens ein oder zwei Sackerln für die KundInnen gestalten. Ich bin oft sehr überrascht, was gerade die Kleinen an Konzentration und Ideen dabei mitbringen. Sie haben schnell verstanden, in diesen Sackerl bekommen wir ein Schnitzerl oder Backhenderl geliefert und das ist natürlich das absolute Highlight daran!

Von meinen Schulkindern hör ich oft: „Kannst du auf Facebook schauen, ob beim Thomas jemand eins unserer Sackerl gepostet hat?“ Sie sind sehr stolz darauf, wenn wir ein Foto davon entdecken! Die Schulkinder schreiben gerne „Mahlzeit“ oder „Guten Appetit wünscht Magdalena, Nico ...“ dazu. Ich finde das ganz wunderbar und ich weiß, dass viele Freunde

schon dort bestellt haben, um ein Sackerl zu bekommen.

„Ich bedanke mich beim ganzen Team vom Breitenfelderhof für diese Möglichkeit, etwas Farbe in die Coronazeit bringen zu können!“, sagt Lydia L., Tagesmutter aus Ottendorf/Rittschein.

Und das sagt der Wirt

Die Idee ist im Frühjahr beim ersten Lockdown entstanden. Unserer vierjährigen Tochter war sehr langweilig. Und da sie gerne malt, gab ich ihr die Sackerl für unser Take-away-Service und sagte ihr, sie möge diese doch für unsere Gäste nett anmalen. Nachdem die bemalten Sackerl so gut angekommen sind, haben wir sie auch an ihre Kindergartenfreunde weitergegeben. Unsere Gäste sind sehr angetan von den wunderschönen Kunstwerken, die auch immer wieder auf facebook gepostet werden. Das freut die kleinen Künstler natürlich am meisten, wenn sie ihre Kunstwerke im Internet sehen. Und die Eltern freuen sich, dass die Kinder in dieser schwierigen Zeit eine zusätzliche Beschäftigung haben!

Thomas Zalud
vom Breitenfelderhof zur Riegersburg



Fahrzeugbergung

Am 14. Jänner 2021 um 08:29 Uhr wurde die Freiwillige Feuerwehr Ottendorf zu einem Verkehrsunfall auf der L366 zwischen Walkersdorf und Ottendorf alarmiert. Ein Fahrzeug kam von der Straße ab und landete am Dach, verletzt wurde zum Glück niemand. Mit Hilfe unserer Seilwinde konnten wir das Fahrzeug schnell bergen, für die Zeit der



und zur weiteren Untersuchung ins Krankenhaus gebracht. Die Arbeit der FF Ottendorf bestand darin, den Verkehr zu regeln sowie die Bäume zur Bergung des Fahrzeuges durch das nachalarmierte SRF Ilz zu entfernen. Um 7 Uhr 15 ist die FF Ottendorf wieder eingerückt.

Werkstättenbrand

Am 27. Jänner wurde die FF Ottendorf um 13:50 Uhr zu einem Werkstättenbrand in Ottendorf alarmiert. Zusätzlich wurde auch noch die FF-Markt Hartmannsdorf alarmiert. Der Brand konnte schnell unter Kontrolle gebracht werden. Die FF Ottendorf stand mit dem TLF-A 4000

dem LF-A sowie dem MTF-A und elf Mann im Einsatz. Um 15:30 Uhr konnten wir die Einsatzbereitschaft wieder herstellen. Ebenfalls im Einsatz standen das Rote Kreuz sowie die Polizei.

Wiesenbrand

Zu einem Wiesenbrand am Krennachberg wurde die FF Ottendorf am 4. März um 13 Uhr 52 alarmiert. Beim Eintreffen am Einsatzort stand ein Teil des Hanges in Brand, dieser konnte jedoch rasch unter Kontrolle gebracht werden.

Der Besitzer des Grundstückes führte bis zum Eintreffen der Feuerwehr noch erste Lösversuche durch. Aufgrund der trockenen Bodenverhältnisse waren diese nicht erfolgreich. Die Freiwillige Feuerwehr Ottendorf stand mit dem TLF-A 4000, dem LFA und sieben Mann im Einsatz.

Fahrzeugbergung haben wir auf der L366 für kurze Zeit den Verkehr angehalten. Die Freiwillige Feuerwehr Ottendorf stand mit acht Mann dem TLF-A 4000 sowie dem MTF-A im Einsatz.

Fahrzeugbergung

Zu einem Verkehrsunfall mit verletzter Person wurde die FF Ottendorf am 15. Jänner 2021 um 6 Uhr 4 alarmiert und ist mit zwei Fahrzeugen und elf Mann zum Einsatzort ausgerückt. Beim Eintreffen am Unfallort wurde der verletzte Fahrer bereits vom Roten Kreuz versorgt



Ein neuer Vorstand wurde gewählt

Endlich ist es soweit, der Frühling erwacht. An vielen Orten blühen schon die ersten Frühlingsblumen wie Schneeglöckchen, Schlüsselblumen, Gänseblümchen, Lerchensporn und Veilchen. An sonnigen Plätzen kann man bereits Eidechsen beobachten und die ersten Bienen erfreuen sich an Palmkätzchen und Kornelkirschen, eine sehr wichtige erste Nahrungsquelle im zeitlichen Frühjahr. Auch in unserer Ortseinsatzstelle der Berg- und Naturwacht beginnt das Jahr mit frischem Wind. Uns Berg- und Naturwächter liegt die Erhaltung und Verbesserung der Artenvielfalt besonders am Herzen. In gemeinsamen Projekten mit den örtlichen Schulen wollen wir auch bei den Kindern die Begeisterung für die Natur wecken und ihnen den respektvollen Umgang mit Fauna (Tierwelt) und Flora (Pflanzenwelt) näherbringen.



**Ortseinsatzleiter
Manfred Kaplan**



OE-Ltr.-Stv. Rosemarie Heptner



**Rechnungsführer
Hannes Fürndratt**



**Schriftführer
Franz Maurer**

Für Naturinteressierte haben wir immer ein offenes Ohr und freuen uns, wenn Sie uns als aktive Berg- und Naturwächter in unserer Arbeit unterstützen. Wir freuen uns sehr, dass uns bereits drei Gemeindeglieder als Anwärter tatkräftig unterstützen.

Wir wollen aber auch Ansprechpartner in Fragen des Artenschutzes sein, zum Beispiel, wenn es um das Auffinden von verletzten Greifvögeln und Eulen, Fledermäusen oder anderen Tieren geht. Auch in Fragen

des Bibermanagements stehen wir gerne als erste Anlaufstelle zur Verfügung.

Zurzeit findet eine Erhebung des Fledermausbestandes in der Steiermark statt. Bei einem Daueraufenthalt von Fledermäusen bei Ihnen zuhause, bitten wir Sie, sich bei uns zu melden.

Sie erreichen uns per E-Mail: kaplan.manfred29@gmail.com oder rosemarie.heptner@gmx.at

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!



ERDBAU JANSEN

EINFACH ERDBEWEGEND

„Egal ob kleine Grabungsarbeit oder komplexe Geländemodellierung, wir sind immer mit Herz, Leidenschaft und Hausverstand für Sie im Einsatz!“

Tim Jansen

Ihr regionaler Partner in Sachen Erdbau.

Unsere Leistungen:

- Erdbau aller Art
- Aushubarbeiten
- Drainagen
- Geländemodellierungen
- Trockenlegungen
- Steinschichtungen

Telefon: 0664/51 48 113, E-Mail: office@erdbaujansen.at

Ottendorf 327, 8312 Ottendorf an der Rittschein
Hoffeld 14, 8063 Eggersdorf

erdbaujansen.at

ERDBAU JANSEN



EDEN
BESTATTUNG

Würdevoll Abschied nehmen

ABSCHIED NEHMEN IN DER CORONAKRISE

MONIKA JANOSCH INFORMIERT



Monika Janosch (Filialleiterin)

Ihre Ansprechpartnerin für
Markt Hartmannsdorf
Edelsbach | Eichkögl | Ottendorf



Filiale Markt Hartmannsdorf
8311 Markt Hartmannsdorf
Hauptstraße 34

0-24h erreichbar
03114 / 30 420

Besuchen Sie uns
auf unserer Homepage!

www.eden.co.at

Verabschiedungen in der Form einer Erd- oder Feuerbestattung bieten die Möglichkeit, ein letztes Mal vom Verstorbenen Abschied zu nehmen. Dabei können wir als Bestatter mit den Angehörigen aus einer reichen, altüberlieferten Bestattungskultur mit vielfältigen Trauer Ritualen wählen und jede Trauerfeier individuell arrangieren.

So war es zumindest bisher. Doch durch die Corona-Situation und die erfolgten Maßnahmen ist seit März 2020 nichts mehr so wie es war.

Kein Umarmen, um Trost zu spenden, kein Händedruck, um Beileid zu bekunden, dafür Abstand halten, trauern mit einer FFP2 Maske und eine maximale Teilnehmerzahl von 50 Personen an einer Trauerfeier. Die Tatsache, dass wir Bestatter sehr oft nicht alle Wünsche und Vorstellungen der Trauerfamilie erfüllen können, weil es durch Corona-Gesetze einfach nicht möglich bzw. erlaubt ist sowie das Fehlen der gewohnten und ortsüblichen Bestattungsrituale hinterlassen oft das Gefühl, nicht richtig Abschied nehmen zu können. Oft wird es für die Angehörigen dadurch schwer, die Endgültigkeit, die der Tod mit sich bringt, zu akzeptieren. Und das stellt die Trauerfamilien, Freunde, Wegbegleiter, aber auch uns als Bestatter vor besondere Herausforderungen.

Wir sind schon in „normalen“ Zeiten gefordert, individuelle Rahmenbedingungen für jede Trauerfeier zu schaffen, um die Verstorbenen auf ihrem letzten Weg würdevoll zu begleiten.

Doch in Coronazeiten wie diesen, wo gemeinsame Rituale einfach fehlen, ist besonderes Feingefühl gefragt, um uns den täglichen Herausforderungen zu stellen. Wir von der Bestattung Eden sind uns dieser großen Verantwortung bewusst. Wir informieren und sind bemüht, Sicherheit, Halt und Trost zu vermitteln. Wir begleiten in Würde und versuchen, den Trauernden auf einfühlsame Weise unterstützend zur Seite zu stehen.

Mit Sensibilität, Niveau und Professionalität arrangieren wir nicht nur Verabschiedungen oder Beisetzungen, sondern versuchen, trotz der vielen Einschränkungen, den bestmöglichen Rahmen für eine würdevolle Bestattung zu schaffen, um den Hinterbliebenen ein liebevolles Abschiednehmen zu ermöglichen.

Schwierige Situationen verbinden uns Menschen und bald geht hoffentlich auch diese Krise zu Ende.

GEMEINSAM meistern wir diese Zeit. Wir, das Team der Bestattung Eden, sind für Sie weiterhin gerne da und stehen für Informationen jederzeit zur Verfügung!

Ihr Vertrauen ist wertvoll für uns. Wir gehen achtsam, sensibel und sorgsam damit um.

Antonitag in Ottendorf an der Rittschein

Gerade in außergewöhnlichen Zeiten ist es wichtig, dass Traditionen gewahrt bleiben.

Der heilige Antonius, der Große, auch Mönchsvater genannt, wird jedes Jahr am 17. Jänner in Ottendorf gefeiert. Diesmal an einen Sonntag, aber trotzdem ohne Kirtag und geselligem Beisammensein.

Die Antonimesse wurde leider vor einer begrenzten Anzahl von Gläubigen feierlich von Stadtpfarrer Alois Schlemmer, Diakon Michael Gruber und Dechant Peter Rosenberger zelebriert.

Die musikalische Umrahmung übernahmen Herbert und Matthias Maierhofer von der Trachtenmusikkapelle Ottendorf (im

Bild vor dem Antoniusaltar). Die sieben Strophen des Antonilied mit ihren Bitten an den Heiligen gehören selbstverständlich zu diesem Feiertag und so bekommt die dritte Strophe diesmal eine ganz besondere Bedeutung:

„Bitt', dass Gott uns möchte' bewahren, vor Bedrängnis, vor Gefahren; halte fern von uns die Not, Krankheit Pest und gähnen Tod.“

Refrain:

„Zu dir haben wir Vertrauen, wollest gnädig uns anschauen. Sei du unser Schutzpatron, bitt' für uns beim Gnadenthron.“

Möge der heilige Antonius seinen Segen über uns und unsere Nutz- und Haustiere ausbreiten

und uns in dieser schwierigen Zeit ein Nothelfer sein.

Harald Maierhofer



Turmblasen und Christmette

In jenen Tagen erließ die Regierung die Verordnung, alle Bewohner sollen zu Hause bleiben. Dies geschah bereits zum dritten Mal in diesem Jahr. Doch am Heiligen Abend dürfen vier Solisten in die Kirche gehen und die Christmette musikalisch umrahmen.

So zogen auch vier Musikanten der Trachtenmusikkapelle Ottendorf in die Pfarrkirche um die Geburt Jesu würdevoll mitzufeiern. Als sie dort waren mussten Sie ihren Mundnasenschutz tragen und nur während die Musik erklang durften sie diesen abnehmen.

In jener Gegend hatten sich viele Gläubige zur Messe angemeldet um einen Platz mit dem benötigten Abstand in der Kirche zu finden. Da trat wunderschöne Blasmusik zu Ihnen und der Glanz der Weihnachtslieder umstrahlte sie. Sie waren sehr

berührt. Voller Hoffnung blicken wir nun in das Jahr 2021. Mit großer Freude warten wir auf die Rückkehr ins gesellschaftliche und kulturelle Leben. Sobald es die Umstände erlauben, wird der Probenbetrieb wieder aufgenommen und die Planungen für das 70-Jahr-Jubiläum sind voll im Gang. Erstmals wird es ein

Sommernachtskonzert geben. Mit „Steirisch g'feiert“ inklusive Musikfest am 18. September soll ein deutliches Lebenszeichen der Trachtenmusikkapelle Ottendorf nach dieser schwierigen Zeit gesetzt werden bevor es mit dem Kammermusikonzert am Christkönigssonntag wieder besinnlich wird.



Vorstellung der Erstkommunikionskinder

26 Kindern der 3. und 4. Klasse der Volksschule war die Begeisterung und ein Kinderlächeln ins Gesicht geschrieben als sie gemeinsam mit ihren Eltern und Taufpaten von Pfarrer Dechant Peter Rosenberger am vergangenen Sonntag herzlich in der Pfarrkirche Ottendorf begrüßt wurden.

Um die Covid-Bestimmungen einzuhalten, fand die Vorstellung aufgeteilt in zwei Messen statt. Ein großer Dank gilt ihrer Religionslehrerin Linda Baar, den Eltern und Taufpaten, die ihre Schützlinge auf diesem Weg für die Erstkommunion an Christi Himmelfahrt begleiten.

Mit Freude wurde auch die Messe begonnen: Ein Kleinstensemble der Trachtenmusikkapelle Ottendorf mit Maximilian Pongratz und Christopher Koller auf ihren Trompeten umrahmte beide heiligen Messen und brachte die Kirchenbesucher zum Träumen, Schmunzeln und sogar zum Schunkeln.

Die nächste Möglichkeit, eine Bläsergruppe der TMKO in einer Messe zu hören, ist der Palmsonntag und der Ostersonntag. Die Messen finden jeweils um 8.30 Uhr im Veranstaltungszentrum Ottendorf - also mit genug Platz für die Gläubigen - statt.

Harald Maierhofer



ÖWG
WOHNBAU

Geförderte Wohnung frei in Ottendorf 228

- 62 m² Wohnfläche + großzügiger Balkon
- Aufteilung: Kochbereich mit Speis, Wohn-Essbereich, Schlafzimmer, Abstellraum, Vorraum, Bad / WC getrennt
- Kellerabteil • Parkplatz
- HWB 102,9 kWh/m²a
- Sie haben die Wahl:

geförderte Miete

monatliche Kosten € 609,- inkl. Betriebs- und Heizkosten); Kautions € 1.500,-

ODER

geförderte Miete mit Kaufoption

monatliche Kosten € 598,- inkl. Betriebs- und Heizkosten; Grundstückskostenbeitrag € 3.163,- (Rückerstattung bei Auszug - 1% pro Jahr)

Nähere Informationen zur Wohnung sowie Fotos und ein Besichtigungsvideo finden Sie unter www.oewg.at/immobiliensuche

KONTAKT

ÖWG Wohnbau

Claus Puchner • 0316/8055-740
claus.puchner@oewg.at



Warten auf grünes Licht!

Seit 3. November steht das Vereinsleben beim USV Ottendorf praktisch still. Dementsprechend gibt es hier auch wenig bis gar nichts zu berichten, denn unsere Kicker warten seitdem vergeblich endlich wieder gemeinsam kicken zu dürfen.

Aktuell bleibt den Akteuren der Kampfmannschaft und der Jugendteams nur das Laufen und



Neuzugang Manuel Gruber

gelegentliches Individualtraining mit ausreichend Abstand und max. vier Personen aus max. zwei Haushalten am Trainingsplatz. Wann es hier zu Lockerungen kommen wird, steht ob der wieder steigenden Corona Infektionszahlen also weiterhin in den Sternen.

Im schlimmsten Fall droht wohl wieder ein Komplettabbruch der Saison sollte bis Mitte/Ende April kein vollumfängliches Training möglich sein. Aufgrund der fantastischen Ausgangslage (punktgleich mit dem 2. St. Anna auf Rang 3) wäre das gleich wie letzte Saison ein neuerlich herber Rückschlag.

Personell gibt es auch nur wenige aber dafür umso erfreulichere Neuigkeiten. So wird Manuel Gruber zukünftig die Kampfmannschaft, Silvan Keller



das Vorstandsteam und Celina Wagner das Jugendtrainerteam unterstützen!

Weitere Informationen über den SVO findet ihr online auf Facebook, Instagram und auf unserer Website <https://union-svottendorf.c.geomix-vereine.com>.

Schriftführer David Lueger



**Bestattung
Großschädl**

Unsere Leistungen:

- Persönliche Beratung
- Abholung Verstorbener
- Überführung
- Besorgung der Urkunden
- Große Auswahl an Särgen und Urnen
- Abmeldung bei Behörden
- Aufbahrung
- Bestattungsorganisation
- Todesanzeigen und Dank-sagungen
- Gedenkbilder, Trauerbriefe
- Trauerbegleitung
- Bestattungsvorsorge
- Kostentransparenz

www.bestattung.grossschaedl.at



**Christine Buchebner
und Günter Obendrauf**

Ihre Ansprechpartner in
Markt Hartmannsdorf
und Ottendorf

Tel. 03114 30400
0-24 Uhr erreichbar!



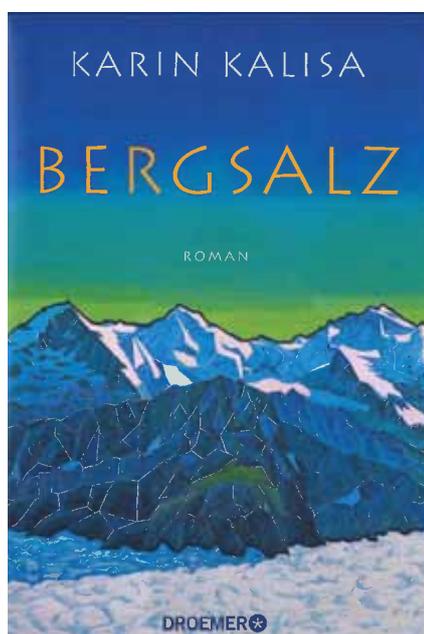
Bücher-News

Aus dem schier unendlichen Pool der Buch-Neuerscheinungen haben wir zwei Exemplare ausgesucht:

Bergsalz

In „Bergsalz“ von Karin Kalisa wird der Übergang von Tisch zu Tafel, von Lebenserhalt zu Lebensfreude, von Nahrungsaufnahme zu Social-Lunch gefeiert und dabei die Melancholie von Zurückbleiben und Verlassen sein nicht weniger gezeigt als die Schubkraft von Aufbruch und Versammlung:

Wenn ungebeten und ungelegen sich auf einmal Nachbarinnen an einem Mittagstisch einfinden, der eigentlich nur für einen alleine gedeckt war, und sich das trotzdem genau richtig anfühlt, ist klar, dass das nicht gleich wieder aufhören darf, sondern gesteigert werden müsste. Aber wie soll das gehen? Ausgerechnet hier, am Rande der Alpen, wo Einzelhof und Alleinlage seit einem halben Jahrtausend in die Gemüter eingesickert sind? Oder gerade hier? Wo Bauernaufstände und Vereinödung diese ganz besondere Verbindung von Eigensinn und Gemeinsinn erzeugt haben?



In der unaufgeräumten Küche des stillgelegten „Rössle“ braut sich aufs Neue etwas zusammen – auch wenn es nicht jedem passt. Dort ist auf einmal sehr viel Platz für neue Ideen.

Franzi, Esma und Sabina finden sich in dem alten Wirtshaus wieder. Nicht jede „von hier“, aber aus ähnlichem Holz. Ein halb leerer Kübel Alpensalz zeigt ihnen: Dem Leben Würze geben ist keine Frage der Zeit. Höchste Zeit jedoch für eine Graswurzelbewegung ganz eigener Art.

In „Bergsalz“ finden sich Verlassensein und Zusammenhalt, Rückzug und Zuzug, Alleinlagen und gemeinsame Güter und die uralte Frage: Wie viel Mitmensch braucht der Mensch?

Die Infantin trägt den Scheitel links

Aus einer anderen Perspektive, aber mindestens genau so mitreißend und absolut liebenswert, erzählt das Buch „Die Infantin trägt den Scheitel links“ von Helena Adler.



Hier ist ein kleines Mädchen, das sich nicht unterkriegen lässt. Nicht einmal von der eigenen Familie: Dass sie, die

jüngste Tochter, das zarte Kind, den Bauernhof ihrer Eltern abfackelt, ist nicht nur ein Versehen, es ist auch Notwehr. Ein Akt der Selbstbehauptung gegen die Zumutungen des Heranwachsens unter dem Regime der Eltern, einer frömmelnden, bigotten Mutter und eines Vaters mit einem fatalen Hang zu Alkohol, Pyrotechnik und Esoterik.

Von den älteren Zwillingsschwestern nicht zu reden, zwei Eisprinzessinnen, die einem bösen Märchen entsprungen sind und ihr, der Infantin in Stallstiefeln, übel mitspielen, wo sie nur können.

Und natürlich fehlen auch Jäger, Pfarrer und Bürgermeister nicht in dieser Heuboden- und Heimatidylle, die in den schönsten Höllenfarben gemalt ist und in der es so handfest und herzhafte zugeht wie lange nicht.

Dieses Buch ist ein Fanal, ein Feuerwerk nach dem Jüngsten Gericht unter dem Watschenbaum. Es schäumt vor Wut und Witz und erzählt von Dingen, als gingen sie auf keine Kuhhaut.

Schrill, derb, ungeschminkt, rotzfrech und hart wie das Landleben nach dem Zeltfest und vor der Morgenmesse. Eine sehr ernste Angelegenheit, ein sehr großer Spaß!

Viel Freude am Lesen wünscht Euer Bücherwurm Bernd Wenzel mit Team

Mobile Bücher

Unser Angebot der „Mobilen Bücher“ läuft weiter. Gerne werden Bücher auch kostenlos zugestellt. Bestellungen und Anfragen bitte unter buecherei@ottendorf.gv.at. Dazu nähere Informationen gibt's auch auf der Homepage der Gemeinde Ottendorf.

Bibliotheks-Öffnungszeiten:
Montag 18.00 bis 19.00 Uhr,
Mittwoch 9.30 bis 10.30 Uhr

Freiheit - ein altes Menschheitsthema

Freiheit! In welchem Zusammenhang auch immer wir von diesem wundervollen Lebensgefühl sprechen, der Begriff kommt uns, die wir das unschätzbare Glück haben, in einem demokratischen Land zu leben, vollkommen selbstverständlich über die Lippen. Selbstverständlich, und damit oftmals auch ein wenig unreflektiert, weswegen es sich lohnt, den Begriff ein wenig näher zu beleuchten.

Bereits in der Antike spielte der Freiheitsbegriff eine entscheidende Rolle. Im altgriechischen Mythos des Prometheus galt er als wesentliche Voraussetzung der Entwicklung einer menschlichen Kultur. Die Freiheit des menschlichen Geistes blieb seither durch viele Jahrhunderte hindurch eines der großen Charakteristika abendländischen Denkens.



Die Ideen der europäischen Aufklärung basierten ebenso wie das Aufblühen der Naturwissenschaften auf einem von geistiger, religiöser und politischer Freiheit geprägten Gedankengut. 1785 verfasste Friedrich Schiller mit seiner „Ode an die Freude“ eine Vision von Freiheit

und Menschenrechten, die auf einer humanistisch-aufgeklärten Grundhaltung basierte und in Beethovens Vertonung zur offiziellen Hymne der Europäischen Union wurde.

Heute wissen wir, dass Kreativität und Visionen neuer Ziele und Möglichkeiten ein Höchstmaß individueller Freiheit brauchen, um sich entfalten zu können, nicht zuletzt, um Lösungsansätze für

die großen Herausforderungen unserer Zeit zu entwickeln. Umso wesentlicher ist es, diesen Freiheitsbegriff gleichzeitig immer wieder zu reflektieren und so zu definieren, dass er Verantwortung – und Verantwortungsfähigkeit ist das entscheidende Kriterium des Menschseins! – beinhaltet.

Freiheit bedeutet keineswegs, einfach zu tun, was man gerade will!

So forderte auch der ehemalige deutsche Bundespräsident Joachim Gauck 2013 in seiner berühmten Rede über die Freiheit diese Verantwortung ein: „Die Freiheit des Individuums als Grundelement des in der Aufklärung wurzelnden Liberalismus kann eben nur so weit gehen, wie sie nicht die Freiheit anderer oder gar das Überleben des Planeten gefährdet.“

Bereits im 18. Jahrhundert hat der große deutsche Philosoph Immanuel Kant es so wunderbar treffend zusammengefasst: „Die Freiheit des Einzelnen endet dort, wo die Freiheit des Anderen beginnt.“ Freiheit und Selbstbestimmung beinhalten immer auch Pflichten.

Freiheit bedeutet in letzter Konsequenz, den Herausforderungen des Lebens verstandesorientiert und verantwortungsbewusst zu begegnen!

Es ist ein unschätzbare Beitrag für die Gemeinschaft, die eigene Menschlichkeit und den individuellen Weg zu Kreativität und Lebensglück zu finden, indem wir Freiheit in Verantwortung leben...

Kerstin Piribauer

Kernölprämierung

Die Top-Kürbiskernöle des Jahres 2021 sind gekürt. Bei der Landesprämierung erzielten die heimischen Produzenten ausgezeichnete Ergebnisse. Das Kürbiskernöl 2021 hat aufgrund der hervorragenden Kernqualität und der perfekten Arbeit der Ölmüller eine kräftige, dunkelgrüne

Farbe und den typisch nussigen Kürbiskernölgeschmack. Als sichtbares Zeichen für die produzierte „Top Qualität“ dürfen die diesjährigen prämierten Ottendorfer Betriebe: Familie Deimel, Martina Orthofer und



Monika Raidl den Flaschenaufkleber „Prämierter Steirischer Kernölbetrieb 2021“ verwenden. Dieser darf auf den Kürbiskernöl-Flaschen zusätzlich zur Herkunfts- und Qualitätsmarke „Steirisches Kürbiskernöl g.g.A“ (geschützte geographische Angabe) geführt werden. Somit sind die Qualitätsbetriebe für die Kernöl-Liebhaber auch leicht erkennbar.

Danke für die großzügige Unterstützung bei "HELFEN wir HELFEN"

Das Erdbeben am 29. Dezember 2020 haben wir in unserem Haus sehr stark gespürt. Als wir vom Ausmaß der Schäden gehört haben, waren wir uns in der Familie einig, wir müssen für die leidgeprüften Menschen etwas tun. Ein WhatsApp aus Feldbach erreichte auch mich und wir beschlossen, uns anzuschließen. Ich schickte die Info weiter...

Mein anfängliches Ziel war ein vollgestopfter Senic.

Mit der großen Unterstützung von Theresia Buchgraber, Irmgard Haberl und Erna Wendler sowie der großen Hilfe weiterer Frauen und der FF Ottendorf ist es mehr geworden!

Lebensmittel, Hygieneartikel, schöne warme Decken, Luftmatt ratzen, Gummistiefel, 14 E-Heizstrahler, Planen zum Abdecken der Häuser, Handkreissäge, Werkzeug, Hammer, Nägel ... und großzügige Geldspenden.

Es war beachtlich, ohne Kleiderspenden war der LKW fast voll. Ich bin gerührt und dankbar, dass wir in einer schwierigen Zeit mit Hilfsbereitschaft und Zusammenhalt viel geschafft haben. So sind wir mit Zuversicht ins



neue Jahr gestartet: Dankbar für alles was wir haben und aus der schwierigen Situation das Beste machen.

Roswitha Haberl mit Familie



Ostern 2021

Liebe Bevölkerung von Ottendorf!

Wir wünschen Ihnen allen gesegnete Ostern! Nach derzeitiger Regelung dürfen Gottesdienste nur unter Einhaltung eines 2-Meter-Abstandes zu haushaltsfremden Personen, mit FFP2-Maske

und Händedesinfektion besucht werden.

Am Palmsonntag und Ostersonntag ist unsere Pfarrkirche sicherlich zu klein, um alle Besucher fassen zu können.

Der Pfarrgemeinderat hat sich deshalb entschlossen, den Gottesdienst an diesen beiden Tagen in das Veranstaltungszen-

trum (VZO) zu verlegen, um die Covid-Richtlinien besser einhalten zu können.

Osterspeisensegnung

Die Osterspeisensegnung muss an allen Stationen im Freien durchgeführt werden! Bitte halten Sie auch im Freien die Abstände zu haushaltsfremden Personen ein und tragen Sie eine FFP2-Maske während der kurzen Segnungsfeier. Danke.

- 08.00 Uhr Ottendorf - am Kirchplatz
- 08.30 Uhr Weinberg
- 09.00 Uhr Breitenbach
- 09.30 Uhr Ziegenberg
- 10.00 Uhr Ziegenreith
- 10.30 Uhr Tiefenberg
- 11.00 Uhr Kogl
- 11.30 Uhr Ottendorf - am Kirchplatz

Wir bitten auch wieder um Ihre Spenden für die Caritas Frühjahrssammlung. Danke!



„Archivbild vom 9. April 2017“



8312 Ottendorf 31

Wir bereiten für Sie gerne täglich zwei Menüs zur Wahl zu (Menüplan auf Anfrage und auf facebook) und Sie können diese von **11 - 13 Uhr** abholen kommen. Zusätzlich gibt es das knusprige

Steirische Backhendl

oder auch ein Wiener Schnitzel täglich nach Vorbestellung (einen Tag vorher bitte!)

Telefonnummer: 03114 / 208 44 30

Weiterhin bieten wir Ihnen unser tägliches Lieferservice für das

„Mittagessen“

Suppe, Hauptspeise und Nachspeise ab 11.00 Uhr

auch am Sonntag und an Feiertagen

Wir nehmen Ihre Anmeldungen gerne entgegen. Zurzeit bringen wir das Essen in den Dinner Champions-Wärmeboxen nach Ottendorf, Ilz, St. Kind, Breitenfeld, Riegersburg, Krennach, Markt Hartmannsdorf und Pöllau.

Wir freuen uns, wenn wir neue Kunden begrüßen dürfen.

Danke für Ihre Treue!

Der Frühling kommt - Neue Farben - Strahlendes Aussehen

Einfach einen Termin im Salon buchen, oder wir kommen auch gerne zu Ihnen nach Hause.

Wir freuen uns auf Sie, Bettina und Team



**FRISEUR- UND
SCHÖNHEITSSALON**

BETTINA

Bettina Manhart 8312 Ottendorf 4 Tel. 03114 / 2516

FamilienpatInnen schenken jungen Familien ihre Zeit

Die Familienpatenschaften der Chance B werden bereits seit vielen Jahren in der Region Oststeiermark umgesetzt. Auch heuer können alle Familien aus den Bezirken Weiz und Hartberg-Fürstenfeld von diesem Angebot profitieren. Neue Familien, PatInnen sind im Projekt jederzeit willkommen! Der Einsatz der PatInnen erfolgt unter Einhaltung der jeweils geltenden Covid-Empfehlungen und Verordnungen der Regierung.

FamilienpatInnen der Chance B unterstützen junge Eltern kostenlos. Für ein halbes Jahr kommen sie ein paar Stunden wöchentlich in die Familie und begleiten Kinder im Alter bis ca. zehn Jahren.

Gründe, warum es in einer Familie vorübergehend helfende Hände braucht, gibt es viele: Mehrlingsgeburten, die Arbeitsbelastung am Hof,

Krankheit oder einfach, weil im Moment alles zusammen zu viel ist. Das Angebot kann von allen Eltern in Anspruch genommen werden. Die PatInnen kommen in die Familie und betreuen die Kinder. Sie verbringen ein paar Stunden mit den Kleinen und sorgen für Abwechslung im Alltag.

Um FamilienpatIn/e werden zu können, sind die einzigen Voraussetzungen ihre Liebe zu Kindern und die Bereitschaft, sie für einen begrenz-ten Zeitraum zu begleiten. Die freiwilligen PatInnen sind versichert, werden fachlich unterstützt und können an zahlreichen Austausch- und Weiterbildungsveranstaltungen teilnehmen.

Interessierte Familien sowie PatInnen können sich jederzeit an die Chance B unter freiwillig@chanceb.at oder 0664 / 60409700 wenden.

**ELEKTRO
BRAUN**

Installation

Verkauf

Reparatur

Nestelbach - Ilz - Markt Hartmannsdorf
03385 / 682 | www.elektro-braun.at

Stellenausschreibungen

LKW-Fahrer/in für 26 Tonnen Fahrzeug

Einsatzzeit: 5 Tage Inland (alternativ 3 Tage Mi-Fr)
 Monat € 2.000,- Netto-Auszahlung
 Arbeitsbeginn: ab sofort

Produktions-Mitarbeiter/in (keine Montagen)

€ 1.800,- Netto-Einstiegsgehalt,
 Überzahlung nach Einarbeitung möglich.
 40 Std. Woche - Vollzeit

Versand-Mitarbeiter/in

€ 1.500,- Netto-Einstiegsgehalt,
 Überzahlung nach Einarbeitung möglich.
 40 Std. Woche - Vollzeit

Reinigung-Kraft

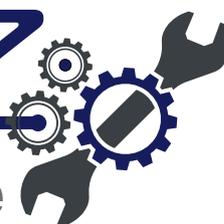
Stunden und Arbeitstage nach Vereinbarung

Artauf GLAS

Markt Hartmannsdorf
 Tel. 0664 / 45 14 688



Unsere Angebote im Frühjahr:

FRITZ 
KFZ Fachwerkstätte
 8312 Ottendorf 6a - Tel. 03114 / 2517

- Jahresservice aller Marken laut Herstellerangaben (PKW und Traktor)
- Rasenmäher-Service
- Klima-Service für R134a und R1234yf Kältemittel
- Klima-Desinfektion (bei Bedarf Pollenfilter erneuern)
- Räderwechsel (bei Bedarf auch waschen und einlagern)



Wir bieten Ihnen ein breites Sortiment an Reifen und Felgen zu Tagespreisen an.

Melden Sie sich gerne für ein unverbindliches Angebot!

Regionales Blackout-Management für Ottendorf

Masterarbeit von Dipl.-Ing. Kevin Raidl, BSc

Der Ottendorfer Kevin Raidl absolvierte berufsbegleitend und in Rekordzeit das Studium Elektrotechnik an der Technischen Universität in Graz. Für seine Masterarbeit wählte er ein ganz besonders interessantes Thema. In seiner mehr als 100-seitigen Arbeit erstellte er ein Blackout-Management mit zentraler Versorgungsstrategie und verschiedenen Ausbaustufen.

Seine Arbeit befasst sich mit der Blackout-Materie in Bezug auf unserer Gemeinde. Es wurde ein zentrales Versorgungskonzept erarbeitet, das strategisch bedeutsame, infrastrukturelle Einrichtungen der Gemeinde mit elektrischer Energie versorgt. Zentral bedeutet in diesem Zusammenhang die Erzeugung der notwendigen elektrischen Energie mit entsprechend dimensionierten Notstromaggregaten und Einspeisung in das öffentliche Niederspannungsstromnetz des Ortes.

Das Versorgungskonzept gliedert sich in drei Ausbaustufen:

- Stufe 1 – Notversorgung für Trinkwasserversorgung und Abwasser
- Stufe 2 - Notversorgung mit zusätzlicher Infrastruktur im Gemeindegebiet sowie zusätzliche Versorgung von bedeutsamen Gebäuden im Krisenfall
- Stufe 3 - Versorgung des Großteils der Gebäude im Gemeindegebiet mit zusätzlicher Versorgung von Wohnhäusern

Zur Auslegung des Versorgungssystems wurde in erster Linie der normative Rahmen abgesteckt, gefolgt von Dimensionierungen der Generatoren mit Lastabschätzungen des betrachteten Versorgungsgebietes. Im Anschluss wurde die jeweilige Ausbaustufe des Versorgungskonzeptes bzw. das gesamte Netzgebiet der betrachteten Transformatorstation in Dlg-SILENT PowerFactory nachge-



bildet und es wurden diverse Simulationen durchgeführt. Eine mögliche Einbindung von Photovoltaikanlagen im Gemeindegebiet wurde ebenfalls untersucht. Als Abschluss wurden Kostenabschätzungen der verschiedenen Ausbaustufen mit zentralem Versorgungsansatz aufgestellt und mit einer Partner-Masterarbeit mit dezentralem Versorgungsansatz verglichen.

Ein umfangreicher Auszug der Masterarbeit kann auf der Homepage der Gemeinde Ottendorf unter der Rubrik „Aktuelles“ eingesehen werden.

Die Gemeinde gratuliert Dipl.-Ing. Kevin Raidl, BSc zum mit Auszeichnung bestandenen Studienabschluss recht herzlich.

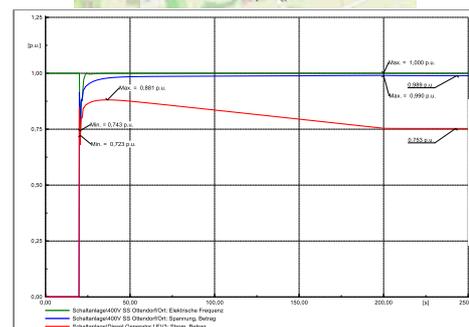
Institut für Elektrische Anlagen und Netze



Regionales Blackoutmanagement mit zentraler Versorgungsstrategie

- Notstromversorgungskonzept für die steirische Gemeinde Ottendorf an der Rittschein
- Basierend auf dem vorhandenen Niederspannungsverteilsnetz
 - Dimensionierung mit TAEV 2016 sowie Standardlastprofile
 - Cold Load Pickup
 - Bewertung der Integrationsfähigkeit von dezentralen PV-Anlagen in das Versorgungskonzept
- 3 Ausbaustufen
 - Stufe 1 umfasst einen Notbetrieb mit funktionierender Wasserversorgung und Abwasserentsorgung
 - Stufe 2 umfasst neben Stufe 1 eine zusätzliche Versorgung von infrastrukturellen Einrichtungen im Dorf
 - Stufe 3 umfasst die komplette Notstromversorgung des Dorfes
- Rentabilität
 - Schadenskosten = Value of Lost Load multipliziert mit der nichtgelieferten Energiemenge
 - Überlagerung mit Errichtungskosten

Betreuer: Ao.Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Herwig Renner
Dipl.-Ing. Mike Alexander Lagler, BSc
Dipl.-Ing. Stefan Polster, BSc



Dipl.-Ing. Kevin Raidl, BSc
November 2020





Ewald Auner, Gemeinderat, von 23.04.1990 bis 19.04.1995 und von 23.07.2012 bis 30.07.2020



Gerhard Janisch, Gemeinderat von 08.07.2015 bis 30.07.2020

Ehrung von ehemaligen Gemeinderäten

An die nach der letzten Gemeinderatswahl ausgeschiedenen Gemeinderäte Ewald Auner, Gerhard Janisch, Erich Liendl und Thomas Schiefer sprach der Gemeinderat jeweils mit einstimmigem Beschluss Dank und An-

erkennung für ihre langjährige, verdienstvolle Tätigkeit für die Gemeinde Ottendorf aus.

Namens des gesamten Gemeinderates überreichten Bür-

germeister Ewald Deimel und Vizebürgermeisterin Silvia Schröck bzw. Gemeinderat Bernhard Opitz Ehrenurkunden mit dem besten Dank für die Verdienste um die Gemeindebevölkerung.



Erich Liendl, Gemeinderat von 19.04.2010 bis 30.07.2020



Thomas Schiefer, Gemeinderat von 21.04.2015 bis 30.07.2020



Frohe Ostern

wünschen Bgm. Ewald Deimel, der Gemeindevorstand, der Gemeinderat und die Bediensteten der Gemeinde Ottendorf an der Rittschein!

Goldene Ehrennadel der Gemeinde & Ehrendiplom des Landes für Gemeindegassier Alois Flechl

Der Gemeinderat der Gemeinde Ottendorf an der Rittschein sprach **Alois Flechl** für seine 15-jährige Tätigkeit als Gemeinderat und seine zehnjährige Tätigkeit als Gemeindegassier mit einstimmigen

Beschluss Dank und Anerkennung aus.

Für diese außerordentlichen Leistungen um die Geschicke der Gemeinde Ottendorf und der gesamten Gemeindebevölkerung überreichten Bürgermeister

Ewald Deimel und Vizebürgermeisterin Silvia Schröck die Goldene Ehrennadel der Gemeinde Ottendorf an der Rittschein.

Ehrendiplom des Landes Steiermark



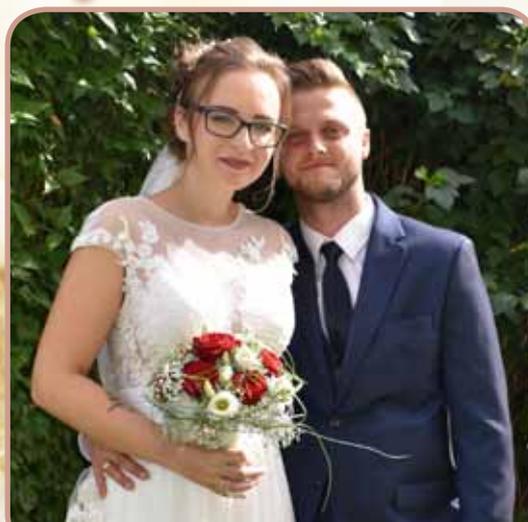
Ebenfalls aus Anlass seines 15-jährigen Jubiläums als Gemeinderat und seines zehnjährigen Jubiläums als Gemeindegassier wurde Alois Flechl von der Steiermärkischen Landesregierung ein Ehrendiplom für seine hervorragenden Verdienste um das Wohl der Bevölkerung der Gemeinde Ottendorf an der Rittschein überreicht.

Recht herzliche Glückwünsche!



Aufgrund der Situation rund um das Corona-Virus konnten viele unserer traditionellen Geburtstagsbesuche leider nicht mehr durchgeführt werden. Allen Gemeindegassern, die in diesen Tagen einen runden Geburtstag gefeiert haben, gratulieren wir seitens der Gemeinde Ottendorf sehr herzlich. **Die Geburtstagsbesuche werden nachgeholt!**

Alles Gute für die gemeinsame Zukunft!



Jennifer und Robert Pichler, Ottendorf



Willkommen in unserer Gemeinde!

Vizebürgermeisterin Silvia Schröck überbrachte „Willkommens-Gutscheine“ sowie Babyrucksäcke und die herzlichsten Glückwünsche seitens der Gemeinde an unsere jüngsten Gemeindegewinnerinnen.



Foto: Sarah Raiser

Samuel Schwarz
Eltern: Julia und Daniel Schwarz



Hannah Kager
Eltern: Nadine Kager und Christian Rabl



Lilyana Pichler
Eltern: Jennifer und Robert Pichler



Matteo Schweinzer-Gogg
Eltern: Anita und Christian Schweinzer-Gogg



Sebastian Krens
Eltern: Melissa Krens und Philipp Brandl



Melina Lauren Pölz
Eltern: Katrin und Gerhard Pölz



Emilian Wunderl
Eltern: Claudia Plank und Patrick Wunderl



Annabelle Rath
Eltern: Carina Rath und Adalbert Fritz



GASTHAUS
HABERL & FINK'S
 DELIKATESSEN

**ESSEN & TRINKEN IM TERRASSEN-NEST
 VON FINK'S DELIKATESSEN**

Ein junger Fink-Vogel landet im neuen Terrassen-Nest von Fink's Delikatessen.

Hans-Peter Fink Junior mit seiner Partnerin Nina Ackerl haben dieses großartige Projekt in die Hände genommen und werden Sie in der neuen Terrassen-Saison mit vielen Köstlichkeiten von und mit Fink's Delikatessen verwöhnen.

Die neue Terrasse steht ganz unter dem Motto Essen & Trinken in einer gemütlichen, erholsamen Atmosphäre mit Lounge-Musik, und das unter freiem Himmel.

Es erwarten Sie steirische und deutsche Weine, welche zu genussvollen kreativen Speisen mit Fink's Delikatessen kombiniert werden können.

Cocktails, Drinks und unser selbstgemachtes Eis können auch auf unserer Terrasse genossen werden. Fink's Delikatessen spielen dabei immer die Hauptrolle.

Unsere Öffnungszeiten findet ihr aktuell auf unserer Homepage

www.finks-haberl.at

Die EIS-SAISON startet am 27. März 2021

OSTERGESCHENKE

Für alle kurz entschlossenen, haben wir noch tolle Geschenk-Sets für das Osternest mit Fink's Delikatessen vorbereitet. Gleich bei uns im Delikatessen-Shop vorbeischaun und sich inspirieren lassen.

Dienstag bis Freitag von 09.00 bis 15.00 Uhr und Samstag von 09.00 bis 13.30 Uhr geöffnet.



PICKNICK-KÖRBE

Genießen Sie Frühlingsgefühle ganz in der Natur und lassen Sie sich dabei von uns kulinarisch verwöhnen.

Wir haben für Sie verschiedene Picknick-Körbe mit Köstlichkeiten zum Abholen zusammengestellt.

Picknick-Körbe nur auf Vorbestellung möglich! Mehr Information dazu auf unserer Homepage!



Gasthaus Haberl & Fink's Delikatessen, Walkersdorf 23, 8262 Ilz, 03385/260

**Sehr geehrte Kundin,
sehr geehrter Kunde!
Sie sind uns am wichtigsten!**



Persönliche Beratung
Finanzieller Lebensbegleiter
Rasche Entscheidungen vor Ort



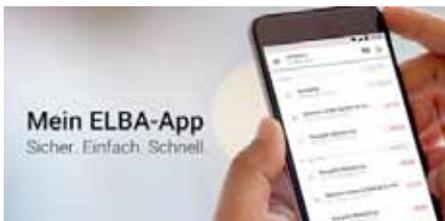
Arbeitet Ihr Geld nachhaltig?

Kommen Sie zum Raiffeisen Anlage-Check!

Jetzt ist ein idealer Zeitpunkt, die richtige Antwort auf die Frage „Was macht eigentlich mein Geld?“ zu finden.

Vereinbaren Sie ein Anlage-Check Gespräch. Nützen Sie die Unterstützung Ihres Raiffeisenberaters, um Ihre Veranlagungen optimal weiter zu entwickeln.

Werbung der Raiffeisen-Bankengruppe Steiermark. Veranlagungen in Wertpapieren oder Versicherungen sind mit höheren Risiken verbunden, bis hin zu Kapitalverlusten.



Sicher. Einfach. Schnell. Jederzeit und überall.

Vorteile Mein ELBA und Mein ELBA-App!

Natürlich können Sie in Mein ELBA, dem Raiffeisen Internetbanking, einfach Ihre Miete überweisen. Aber Ihr persönliches Finanzportal kann noch viel mehr. Es bietet Ihnen einen noch besseren Überblick über Ihre Finanzen und einen direkten Draht zu Ihrem Raiffeisenberater – so einfach, sicher und persönlich wie nie zuvor. Und mit der Mein ELBA-App haben Sie Finanzen auch auf Ihrem Smartphone oder Tablet immer im Griff.

**Vereinbaren Sie
Ihren persönlichen Beratungstermin
in der Bankstelle Ottendorf!**

